

Sitzungsvorlage Nr. 040/2009/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	10.03.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.03.2009	nicht öffentlich

Betreff:

Ausbau der Danziger Straße im Rahmen der Dorferneuerung

Sachverhalt:

Für den Ausbau der Danziger Straße sind im Haushalt insgesamt 480.000 Euro veranschlagt worden, ausgehend von rund 450.000 Euro Baukosten. Eingeplant waren Einnahmen in Höhe von 233.800 Euro aus Dorferneuerungsmitteln und dem Anteil der Eigentümergemeinschaft.

Im Vorfeld waren Gestaltungselemente wesentlich reduziert worden, um die Investitionssumme geringer zu halten.

Mittlerweile hat sich allerdings herausgestellt, dass ein wesentlich günstigeres Ausschreibungsergebnis (vermutlich aufgrund der konjunkturellen Lage) erreicht werden konnte.

Nach Vorabprüfung durch die GLL Oldenburg als zuständige Behörde ist von dort aus festgestellt worden, dass die geplanten Pflastermaterialien nicht als dorferneuerungsgerecht anerkannt werden würden. Hier geht es insbesondere darum, dass z. B. für den Fußweg graue Gehwegplatten vorgesehen waren und auch der Fahrbahnbereich ebenso wie der Parkstreifen in grauen Betonsteinen geplant war.

Diese Gestaltungs- und Ausbauvariante hätte allerdings dazu geführt, dass die Maßnahme nicht als zuschussfähig anerkannt worden wäre.

Von daher haben weitere Abstimmungsgespräche mit der zuständigen Fachbehörde stattgefunden mit dem Ergebnis, dass von dort aus ebenfalls als Alternativpositionen ausgeschriebene Natursteine als förderfähig anerkannt werden.

Von daher stellt sich das Straßenbild jetzt in einer ganz anderen Form dar, da der Gehweg mit graugelben Natursteinen „Sahara“ geplant ist ebenso wie die Aufpflasterungen. Die Fahrbahn soll in roten Natursteinen gepflastert werden, der Parkstreifen in grauen, anthrazitfarbenen Natursteinen. Eine entsprechende Bemusterung wird in der Sitzung erfolgen.

Die Gesamtinvestitionssumme erhöht sich damit bei dem günstigsten Bieter auf rund 355.000 Euro. Somit würde sich voraussichtlich folgende Finanzierung ergeben:

Zuschuss Dorferneuerung	ca. 130.000 Euro
Anteil Eigentümergeinschaft	ca. 36.000 Euro
Anteil Gemeinde Sande	ca. 189.000 Euro

Hinzuzurechnen wären für die Gemeinde und die Eigentümergeinschaft noch die bisher angefallenen Planungskosten in Höhe von rund 20.000 Euro. Weitere Kosten werden nicht anfallen, da die Bauausführung durch das Bauamt der Gemeinde durchgeführt wird.

Der veranschlagte Eigenanteil der Gemeinde Sande in Höhe von 246.200 Euro kann damit auf rund 200.000 Euro reduziert werden.

In diesem Zusammenhang wird von der Verwaltung vorgeschlagen, aufgrund des günstigen Ausschreibungsergebnisses gegebenenfalls noch darüber zu beraten, ob die Wege durch den Anger bereits zum jetzigen Zeitpunkt gepflastert werden sollen. Die Investitionssumme würde sich dadurch um rund 26.000 Euro bei einem Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von rund 15.000 Euro erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept zur Sanierung der Danziger Straße wird zugestimmt.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen